

Absender:

An:

Ministerium für Inneres und Sport Sachsen-Anhalt

Tel: (0391) 56701 ; Fax: (0391) 5675290 ; mail: poststelle@mi.sachsen-anhalt.de

Postanschrift: Postfach 3563

39010 Magdeburg

Innenminister Holger Stahlknecht (0391) 5675501

Staatssekretär Herr Prof. Dr. Ulf Gundlach (0391) 5675515

Sehr geehrter Herr Stahlknecht, sehr geehrte Damen und Herren,

bitte veranlassen Sie eine Aussetzung der Abschiebung von Herrn Osman Tigani und setzen Sie sich für ein sicheres und wirksames Aufenthaltsrecht ein.

Zum Zeitpunkt der Inhaftierung Herrn Tigani's bei der Duldungsverlängerung am 04. Februar weilten Sie im Urlaub. Die umgehenden Reaktionen der Empörung und des Protests richteten sich an Herrn Liebau der Abteilung 3, der als zuständiger Stellvertreter vorgestellt wurde. Herr Liebau versprach den Fall Herrn Tigani's genau zu prüfen. Seine Erkenntnis sei, dass die Abschiebung rechtlich „in Ordnung“ sei.

Sehr geehrter Herr Innenminister, sehr geehrte Damen und Herren,

Abschiebungen in den Sudan und hier in die Darfur Region sind keineswegs in Ordnung. Gegen den angekündigten Abschiebeflug hat Herr Tigani den Suicid als einzigen Ausweg gesehen. Glücklicherweise wurde der Flug abgesagt.

Dennoch hält die Behörde an der Abschiebung fest und bereitet nun ein begleitete Abschiebung vor, um sicherzustellen, dass Herr Osman Tigani unversehr in das Kriegs- und Elendsgebiet gebracht wird, von wo er vor acht Jahren geflohen war.

Es ist zynisch, wenn behauptet wird, die Abschiebung sei rechtlich „in Ordnung“.

Herr Osman Tigani wurde am 10. Februar 1974 in der Stadt Al Faschir in der Darfur Region im Sudan geboren. Herr Osman Tigani floh aus dem Kriegsgebiet aufgrund unmittelbarer Lebensbedrohung und kam 2004 nach Deutschland. Er beantragte Asyl und äußerte sich öffentlich kritisch gegen das al Bashir Regime. Seit 8 Jahren hofft er, sein Leben neu beginnen zu können, nachdem er seine Heimat verloren hat.

Ich erinnere Sie an die Bilder, die monatelang aus der Darfur Region in den europäischen Medien gezeigt wurden – über die tödliche Situation der Menschen insbesondere der unbewaffneten Zivilbevölkerung. Darfur wurde Synonym für einen Ort des Schreckens. Diese Medienberichterstattung fand vor der Teilung des Sudans statt. Eine Teilung, die auch von der deutschen Regierung mit großem Interesse unterstützt wurde. Die Teilung hat die bewaffneten Auseinandersetzungen und die Konflikte stärker angefacht und Darfur ist ein Ort des Schreckens geblieben.

Ich appelliere an Sie, die Abschiebung in den sicheren Tod, die Abschiebung von Herrn Osman Tigani umgehend zu stoppen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Datum